

Qualifizierender Mittelschulabschluss 2017 – Fach Ethik Handout

Grundlage für die Vorbereitung ist der Fachlehrplan Ethik 9. Jahrgangsstufe an bayer. Mittelschulen und das Schulbuch „Gib mir die Hand“ (Ausgabe Bayern“, Bildungsverlag EINS (Wolters Kluwer). Die folgende Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

1. Autorität und Selbstbestimmung

- a) Unterscheidung „Autorität“ – autoritäres Verhalten
- b) Verschiedene Arten von Autorität (Amts-, Sach- und persönliche Autorität; Erklärungen und Beispiele)
- c) Verhaltensweisen, die zum Verlust von Autorität führen (Z.B. Steuerbetrug, Diebstahl...)
- d) Beispiele für Personen; die ihre Autorität verloren haben
- e) Beispiele und Reaktionen bei Autoritätskonflikten (z.B. Auflehnung gegen die Arbeitsanweisung des Chefs)
- f) Autoritäten in der Schule (z.B. Lehrer, Rektor, Sozialpädagoge...)
- g) Ich selbst als Autorität (z.B. für Mitschüler, jüngere Geschwister...)
- h) Institutionen und Gesetze als Ausdruck der Autorität (z.B. MS=, JArbSchG, STVO...)

2. Menschen in Grenzsituationen

- a) Beispiele für Grenzsituationen, die bewusst gesucht werden (z.B. Bungee-Jumping)
- b) Mögliche Gründe für das Aufsuchen solcher Grenzsituationen (z.B. Mutprobe, Gruppenzwang...)
- c) Grenzsituationen, die ungewollt über jemanden hereinbrechen (Lebenskrisen wie z.B. schwere Erkrankung, Todesfall in der Familie...)
- d) Verschiedene Todesarten (plötzlich, langsam, absehbar, anonym, geplant)
- e) Trauerphasen (Trauerschock, unter Kontrolle, Zurückgenommenes Leben, Annahme der Trauer)
- f) Hospiz (Formen, Dienste, Hospize in Augsburg)
- g) Aktive und passive Sterbehilfe (Unterscheidung, Definition; gesetzliche Grundlagen)
- h) Schwangerschaftsabbruch (gesetzliche Grundlagen; Begründungen dafür/dagegen)
- i) Tod – Vorstellungen in Religionen und Weltanschauungen

3. Verantwortung für das Gemeinwohl wahrnehmen

- a) Vernünftige Lebensführung (z.B. gesunde Ernährung...)
- b) Gewalt (Formen, z.B. Gewalt gegen Sachen, gegen Personen, gegen sich selbst; Gründe für das Entstehen von Gewalt, z.B. schlechtes Umfeld, Gewalt verherrlichende Medien...)
- c) Verhaltensweisen bei Mobbing – Zivilcourage zeigen (z.B. nicht wegschauen ..., gesetzliche Grundlagen)
- d) Wer gilt als „arm“ – bei uns und anderswo? (z.B. Obdachlose, Rentner, Alleinerziehende, Arbeitslose ... in Deutschland – Armut in der sog. „Dritten Welt“)
- e) Teufelskreislauf der Armut – Einsatz für Gerechtigkeit, Solidarität, Hilfe
- f) Einsatz für Andere – Ehrenamt (z.B. freiwillige Feuerwehr, Engagement im Schulleben, Gründe: Ansehen, Einsatz für Andere...)
- g) Mitverantwortung in der Politik

4. Arbeit, Leistung, Freizeit

- a) Warum den Menschen Arbeit wichtig ist. (z.B. Lebensunterhalt, Persönlichkeitsentwicklung, Anerkennung, gesellschaftliche Fortentwicklung...)
- b) Menschenwürde und Leistung (z.B. Beschäftigung von Benachteiligten und Behinderten)
- c) Freizeit als Chance (z.B. Ehrenamt; persönliche Entfaltung..)